

Pomperlbuam laden zum Starkbierfest

Nach zwei Jahren Corona-Pause feiert der FC Bayern-Fanclub mit „Dee Vier“

Bad Griesbach. Ein neuer Anlauf: In den letzten beiden Jahren musste das Starkbierfest des FC Bayern Fanclubs coronabedingt ausfallen. Am Samstag, 26. März, laden die Pomperlbuam nun erneut zur zünftigen Gaudi mit „Dee Vier“ in die Bad Griesbacher Stockhalle ein. Mit ihrem Programm „...a Hoibe obar a Koide...“ liefern die Niederbayern beste Unterhaltung zum starken Bier.

„Es tut gut, dass wir jetzt wieder Veranstaltungen anbieten können – auch wenn die Situation mit Pandemie und Ukraine-Konflikt derzeit allgemein nicht gerade erfreulich ist“, berichtet Manfred Wagner, der Vorsitzendes des Bad Griesbacher FC Bayern Fanclubs. „Vielleicht können wir unserem Publikum damit aber ein wenig Abwechslung bieten.“

Das sollte mit „Dee Vier“ sicherlich gelingen: Ob am „Schdammdisch“ dem Volk aufs Maul g’schaut oder bei der virtuoson Darbietung handgemachter Rockmusik: Der Stef-felbauer Lois, der Jodlbauer Sepp, der Haarstamm Wick und der Christbam Schlexe sowie deren musikalische Alter Egos lassen ihr Publikum eintauchen in die Welt der Alltagskomik, wie man sie mit offenen Augen überall entdecken kann. Ge-



„...a Hoibe obar a Koide...“ wünschen sich „Dee Vier“ beim Starkbier-Stammtisch in der Bad Griesbacher Stockhalle.

– Foto: Dee Vier

paart mit selbst getexteten Songs zu live dargebotenen Highlights der Rock-Historie bieten „Dee Vier“ akustisch und optisch äußerst Kurioses.

Sie machen sich zum Auftrag, Kabarett und Livemusik zu fusionieren. Als niederbayerischer Landstammtisch getarnt, behandeln sie die Skurrilitäten des menschlichen Daseins: Den ewigen Kampf der Geschlechter, die persönlichen Eitelkeiten, die Borniertheit und das stete Scheitern an den eigenen Unzulänglichkeiten. Dafür spannen sie in ihrem aktuellen

Programm „...a Hoibe obar a Koide ...“ gekonnt den Bogen zwischen musikalischem Anspruch und kabarettistischem Feinsinn.

**Reservierte Karten
bis 23. März abholen**

„Dee Vier“ sind mittlerweile ziemlich bekannt im Bayerischen Wald und mit ihren Titel „Mir san Bayern“ immer wieder im Radio zu hören. „Wir dürfen uns auf einen lustigen und mu-

sikalisch tollen Abend freuen“, ist Pomperlbuam-Chef Manfred Wagner überzeugt.

Zu Musik und bester Unterhaltung gibt’s natürlich auch wieder eine gute Brotzeit und starkes Bier, das Bürgermeister Jürgen Fundke anzapfen wird. Ab 18 Uhr ist die Stockhalle geöffnet, das Programm beginnt um 20 Uhr.

Zu beachten sind die aktuellen Hygienevorschriften und Maßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit, reservierte Karten müssen

bis 23. März bei Silvia Wagner in Karpfham abgeholt werden, da sie sonst wieder in den freien Verkauf gehen. Insgesamt gibt es nur noch wenig Restkarten, weil aufgrund der Corona-Regeln nur 70 Prozent der Plätze belegt werden dürfen. Infos und Karten unter ☎ 08532/3378 (Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr).

Den Erlös des Starkbierfestes spenden die Pomperlbuam an die Ukraine-Hilfe. Weitere Aktivitäten und Fahrten der Pomperlbuam werden auf der Internetseite bekanntgegeben. – bb